

19. NeckarAlb TanzFestival (NATF) am 9.3./10.3.2024 in Tübingen und Reutlingen



Jedes Jahr im Frühjahr wird das NeckarAlb TanzFestival (NATF) als Kooperationsveranstaltung vom Tanz-Turnier-Club Rot Gold Tübingen e. V und vom Tanzsportverein Schwarz-Weiß Reutlingen organisiert. Traditionell finden am Samstag die Standard-Turniere aller Leistungsklassen von D bis S für die Masters III und IV in Tübingen statt. Am Samstagabend tanzen die Paare im Rahmen eines Frühlingsballs auf zwei Ballturnieren der Masters II S Standard und Latein. Am Sonntag haben die Turniertanzpaare der Masters III, IV und V Standard im nahe gelegenen Reutlingen die Möglichkeit, ihr Können auf dem Parkett vor den Augen des begeisterten Publikums und der Wertungsrichter zu präsentieren.

Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd starten in der Masters III (50/55 Jahre) Standard S-Klasse, der höchsten Startklasse im Turniertanzsport. Bei frühlingshaften Temperaturen und herrlichem Sonnenschein machten sie sich am Samstag auf den Weg in die wunderschöne Universitätsstadt Tübingen. Zum Sightseeing blieb jedoch keine Zeit.



Das Turnier der Masters III S Standard wurde als neuntes von zehn Turnieren gestartet. Insgesamt 8 Paare aus Baden-Württemberg und Bayern stellten sich dem Wettbewerb. Das fünfköpfige Wertungsgericht sah nach der Vorrunde, in der die Paare jeweils in zwei Heats die Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep auf höchstem Niveau zeigten, unser Ehepaar Neitzel leider nicht im sechspaarigen Finale. Da in der S-, der Sonderklasse, die besten Paare der jeweiligen Altersklasse auf der Fläche zu finden sind, haben auch Turnierpaare wie Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel, die die Charakteristik der Musik phantastisch auf der Fläche umsetzen, die ihre

Choreografien technisch nahezu perfekt und trotzdem fließend und harmonisch tanzen, nicht immer das Glück ins Finale gerufen zu werden.

Davon ließen sich Heidi und Karl Ernst nicht entmutigen. Am nächsten Tag nahmen sie ihre glücksbringenden „Maskottchen“, ihre Töchter Konstanze und Penelope, mit nach Reutlingen. Da krankheitsbedingt einige Paare ihre Teilnahme absagen mussten, gingen in Reutlingen sieben Paare an den Start. Ganz unbeschwert tanzten Heidi und Karl Ernst, die auch als Trainer in unserem Verein äußerst aktiv sind, nach sehr gut ausgewählter Musik ihre Choreografien in den fünf Standardtänzen. Es gelang ihnen, dem begeisterten Publikum, ihren beiden Töchtern und den Wertungsrichtern viele lang trainierte Feinheiten in ihren Tänzen zu präsentieren. Dafür wurden sie in der Vorrunde mit 24 von 25 möglichen Kreuzen und dem sicheren Einzug ins Finale belohnt. Nun wurde es auf der Tanzfläche mit sechs Finalpaaren noch enger. Hochmotiviert riefen Heidi und Karl Ernst im Langsamen Walzer und im Tango ihr Leistungsvermögen ab und sahen dafür in der offenen Wertung zu ihrer eigenen Überraschung jeweils den dritten Platz. Ihr Wiener Walzer wurde vom Wertungsgericht auf dem vierten Platz gesehen. Neitzels wollten sich den Bronzerang und den Platz auf dem „Trepptchen“ nun nicht mehr streitig machen lassen und tanzten nervenstark, gewohnt sicher und harmonisch ihren Slowfox und Quickstep. Dafür wurden sie wiederum mit dem jeweils 3. Platz belohnt. Überglücklich waren beide, als sie auf das 3. Treppchen des Siegerpodests gerufen und für ihren Trainingsfleiß belohnt wurden. Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd gratuliert seinem Turniertanz- und Trainerpaar Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel sehr herzlich zum fulminanten Erfolg.